



Kommunikationskonzept

der Grundschule Worfelden

Grundschule des Landkreises Groß-Gerau

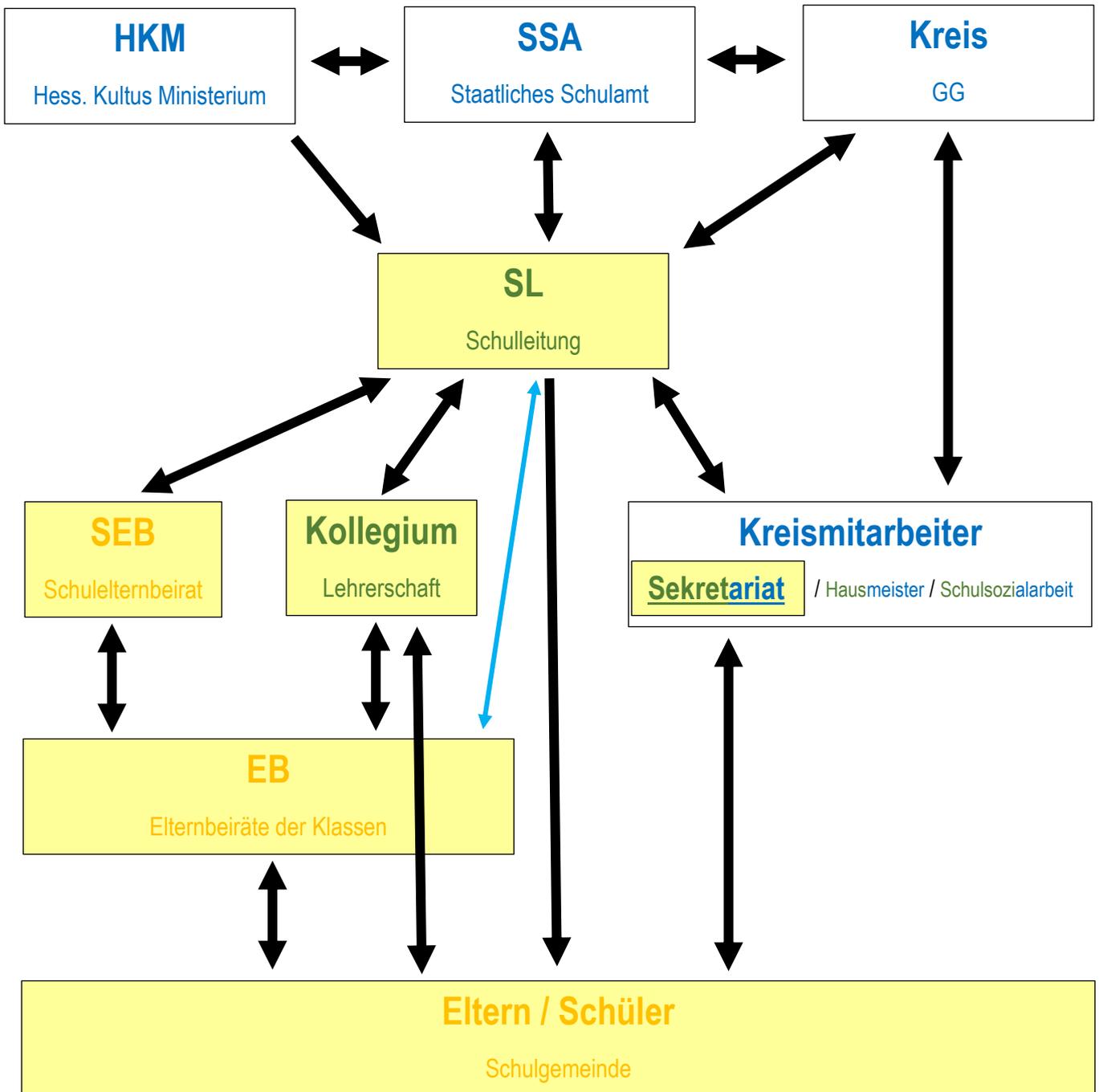
Hermann-Schmitt-Straße 32

64572 Büttelborn

Tel.: 06152 / 4344

Email: GSWORVerwaltung@grundschule-worfelden.itis-gg.de

Kommunikationsstruktur im Schaubild



Die in gelb gekennzeichneten Flächen, sind die für Eltern interessanten Kommunikationswege.

Homepage (www.gsworfelden.de)

Informationen für alle Beteiligten im Umfeld Schule

↔ direkte Kommunikation/Austausch per Brief, Email, Telefon, Konferenz, Präsenzgespräch

➔ direkte Informationsübergabe ohne direkt mögliche Nachfrage per Email oder Brief

↔ direkter Austausch im Notfall möglich per Email, Telefon, Präsenzgespräch

Homepage als direkte Informationsübergabe für jeden Beteiligten im Umfeld Schule

Die Kommunikationsstruktur des Schaubilds ist wie folgt definiert:

Das HKM, das SSA und der Kreis stehen in einem regen Austausch untereinander. Alle drei Institutionen sind der Schulleitung gegenüber weisungsbefugt. Die Kommunikation erfolgt per Email, durch Briefe, Telefonate oder Dienstversammlungen.

Die Schulleitung kommuniziert mit der Schulgemeinde auf unterschiedlichen Wegen:

1. Schulleitung – Schulelternbeirat:

Dingende oder dringliche Informationen werden per Email, in Telefonaten, Videokonferenzen, per WhatsApp oder in Präsenzgeseprächen auf direktem Weg an den Schulelternbeirat weitergegeben, der diese wiederum gefiltert an die Elternbeiräte der Klassen weitergibt, um die Klassen/Eltern zu informieren.

In einem regelmäßigen Turnus (alle 2-3 Monate) besprechen sich Schulleitung und Schulelternbeirat und Vertreter bezüglich schulischer Themen.

2. Schulleitung – Kollegium:

Die Schulleitung kommuniziert mit dem Kollegium auf vielfältige Weise:

- Präsenzgesepräche
- Email
- Telefon (-konferenzen)
- Konferenzen jeglicher Art
- SMS oder WhatsApp
- Sammelmappe ...

Je nach Dringlichkeit wird das geeignete Medium herangezogen.

3. Schulleitung – Kreismitarbeiter:

3.1. Schulleitung – Sekretariat

Da die Schulleitung täglich im engen Austausch mit der Sekretärin steht, finden Absprachen von Tür zu Tür statt.

3.2. Schulleitung – Hausmeister

Die Schulleitung und das Kollegium kommuniziert mit dem Hausmeister über ein Buch, das im Sekretariat hinterlegt ist. Außerdem können Email und private Ansprachen genutzt werden.

3.3. Schulleitung – Schulsozialarbeit

Mit der Schulsozialarbeit wird zu festgelegten Zeiten in Präsenzform oder per Email / WhatsApp kommuniziert.

4. Schulleternbeirat – Elternbeiräte der Klassen:

Gerade in Zeiten von Corona hat sich die Struktur der Informationsweitergabe über Email und WhatsApp etabliert und als praktikabel erwiesen.

Unabhängig von Corona besteht diese Struktur ebenfalls und wird ergänzt durch 2-jährliche Präsenztreffen unter Einbezug der Schulleitung, an denen wichtige schulische Anliegen besprochen werden.

5. Elternbeirat – Eltern – Kollegium

Die Lehrkräfte versorgen die Eltern mit wichtigen Informationen per Email, in Briefen, über den Schulplaner oder in vereinbarten Präsenztreffen. Diese Kommunikationsstruktur kann auch im Rückkehrschluss genutzt werden.

Die Elternbeiräte sind zudem das offizielle Kommunikationsrohr der Elternschaft.

Zu Beginn des Schuljahres wird in jeder Klasse die Erreichbarkeit der Eltern per Telefon, Handy und Email abgefragt. Änderungen sind der Schule unverzüglich per Änderungsformular (Download auf der Homepage) mitzuteilen. Die Verpflichtung hierzu wird den Eltern bereits bei der Schulanmeldung mitgeteilt.

6. Schulleitung – Eltern

Die Schulleitung versorgt die Eltern mit Briefen, über den SEB oder auf der Homepage mit aktuellen schulischen Informationen.

Die Eltern kontaktieren die Schulleitung per Email, über das Sekretariat, nach vorherigem Konsultieren der Klassenlehrkraft.

7. Homepage (www.gsworfelden.de)

Auf der Homepage finden Eltern, sowie Interessierte der Schule, wichtige Informationen über die Schule. Diese wird immer aktuell angepasst.

8. Krankheit eines Kindes

Bei Krankheit eines Kindes wird gebeten, vor Unterrichtsbeginn im Sekretariat anzurufen und Bescheid zu geben bzw. einem Mitschüler/in der Klasse in den Planer einzutragen, dass das Kind heute nicht kommen kann. Wir als Lehrkräfte sind verpflichtet bis 10.00 Uhr nachgehört zu haben (per Telefon bei den Erziehungsberechtigten), wenn ein Kind nicht in der Schule ist und auch sonst niemand Bescheid weiß.

9. Maßnahmen für Quarantäne oder bei kurzzeitiger Schulschließung

Bei Verdacht einer Infizierung mit Covid19 ist die Schule unverzüglich per Mail, Telefon oder Brief zu kontaktieren.

Sollte bei einem Kind Quarantäne angeordnet werden, wird es über die Klassenlehrerin mit den wichtigsten Lerninhalten versorgt. Die Versorgung erfolgt in der Regel auf postalischem Weg. Die direkte Zuschaltung in den Unterricht ist aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht möglich. Eine Videokonferenz oder ein Telefonat mit der Klassenlehrerin kann nach Wunsch erfolgen.

Bei kurzzeitiger Schulschließung werden die Eltern über den Schulelternbeirat per Mail oder WhatsApp informiert. Dieser erhält die nötigen Informationen direkt von der Schulleitung. Ebenfalls werden Mitteilungen auf die Homepage der Schule gestellt.

Die Versorgung der SchülerInnen erfolgt während einer Schließung vorrangig auf dem postalischen Weg in Form von Lernplänen für die einzelnen Fächer. Videokonferenzen sind bei mehrtägiger Schließung erwünscht. Die Klassenlehrer werden telefonisch, per Mail oder WhatsApp mit den Eltern bzw. Schülern Kontakt halten. Erledigte Aufgaben sind regelmäßig zu kontrollieren. Die Möglichkeiten der Kontrolle wie z.B. Zusendung von bearbeiteten Arbeitsaufträgen per Mail, das Einwerfen der erledigten Materialien an der Schule oder Besprechungen während einer Videokonferenz sind denkbar und werden mit den Klassenlehrer bzw. Fachlehrer vereinbart. Die SchülerInnen müssen eine Rückmeldung über ihre Aufgaben erhalten.

Informationen erfolgen in der gesamten Schließzeit (hauptsächlich per Mail oder WhatsApp) über den Schulelternbeirat an die Elternbeiräte, die wiederum diese an die Eltern weitergeben. Außerdem kann man die wichtigsten Entwicklungen auf der Homepage mitverfolgen.

10. Schulleitung – SkiB bzw. Eltern – SkiB

Die SkiB ist ein eigenständiger Elternverein, der selbstständig, aber in Absprache mit der Schule agiert.

Eltern nehmen immer direkt mit der SkiB Kontakt auf und nicht über die Schule.

Die Schule selbst nutzt eine Fachkraft der SkiB für den Austausch, z.B. über Kinder, die in der Schule als krank gemeldet sind. Dennoch sind die Eltern verpflichtet, kranke Kinder bei der SkiB persönlich abzumelden.

Außerdem steht die Schule im engen Austausch mit dem Vorstand der SkiB.

Alle Kontaktdaten befinden sich auf der Homepage der SkiB Worfelden.